



REPUBLIK ALBANIEN
UNIVERSITÄT TIRANA
FAKULTÄT FÜR FREMDSPRACHEN
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE SPRACHE



FACHPROGRAMM
MITTELALTERLICHE GESCHICHTE DEUTSCHSPRACHIGER LÄNDER

Bestandteile: 4 Leistungspunkte; 40 Unterrichtsstunden; 20 Vorlesungen / 20 Seminare

Im akademischen Jahr/Semester: Jahr / Semester I

Art des Faches: Pflichtfach Studiengang: Bachelor – Germanistik

Ethik-Code: Ethik-Kodex der UT (Artikel 4, 6, 7, 9)

ZUSAMMENFASSUNG UND Lernziele und -inhalte:

Die Ziele des Faches sind in die Kategorien Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen konzipiert.

Allgemeine Ziele des Faches: Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Gelegenheiten, die historischen Prozesse kennenzulernen; den Zusammenhang zwischen den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Tatsachen der Geschichte sowie der Rolle einzelner Personen analysieren und ein persönliches, vernünftiges und aktives Urteil über verschiedene historische Phänomene bilden. Die Anwendung und Anwendung dieses Wissens in der Praxis wird innerhalb und außerhalb eines bestimmten Kontextes von wesentlicher Bedeutung im Bereich der Allgemeinbildung sein.

Spezifische Ziele des Faches:

In dieser Lehrveranstaltung werden alle grundlegenden Konzepte der mittelalterlichen Geschichte der deutschen Sprache identifiziert und detailliert analysiert, die historischen und gesellschaftlichen Prozesse des deutschsprachigen Raums und Europas im Allgemeinen von der Antike bis zur Neuzeit kritisch analysiert. Am Ende dieser Lehrveranstaltung ist der Student in der Lage, eine erklärende Synthese zu erstellen, die auf der Fähigkeit basiert, historische Ereignisse von der Entstehung des Frankenreiches bis zum Ende des Mittelalters auszuwählen, zu ordnen, wobei die Verbindung zwischen Geschichte und Aktualität liegt.